

Engel – Eine vergessene Realität

Einleitung

Die Lehre über die Engel hat in der Theologie seit der Aufklärung wenig Gewicht. Dies könnte unter anderem daran liegen, dass die Frage nach den Engeln vor allem im Mittelalter bis zum Exzess diskutiert wurde. So bestand z.B. eine Diskussion darüber, wie viele Engel wohl auf eine Nadelspitze passen würden.

Seit der Aufklärung wurde die Lehre über die Engel immer mehr vernachlässigt. Neben der typischen Skepsis der Aufklärung gegenüber allem Übernatürlichen, liegt es auch sicher daran, dass Engel keine zentrale Rolle in der Bibel spielen und daher vieles unklar bleibt.

Gegensätzlich zu der Entwicklung in der Theologie scheinen Engel & Dämonen eine erstaunliche Beachtung in unserer Gesellschaft und unserem Volksglauben zu haben. So ist beispielsweise die Serie „Buffy“ nicht die Ausnahme, die sich mit Dämonen und Übernatürlichem beschäftigt.

Auch die vermehrte Engelgläubigkeit in der Esoterik scheint selbst viele Christen zu beeindrucken und zu prägen. Wie sonst könnte man es sich erklären, dass das Geschäft mit den Schutzengeln blüht und Figuren und Amulette als Glücksbringer oder Schutz angesehen werden. Dazu muss man nur das Programm der christlichen Verlage studieren, um den Einfluss dieses Irrglaubens zu beobachten.

Darüber hinaus wird immer wieder von Engelserscheinungen berichtet. Wie wir sehen werden, ist dies natürlich zuerst einmal biblisch. Und doch sollte bei Engelserscheinungen – so auch bei allem anderen – geprüft werden, ob dies von Gott ist oder sich Dämonen als Botschafter Gottes ausgeben. Vor ca. einem Jahr sorgte Todd Bentley mit seiner „Erweckung“ in Lakeland, Florida und seinen Berichten über Engelserscheinungen mit dem Namen „Emma“ für Aufsehen.

Daher soll nun ein Abriss über das Wesen und die Funktion der Engel folgen. Wie beschreibt die Bibel Engel und womit sind sie beauftragt?

Was sind Engel?

1. Erschaffene geistliche Wesen

Engel waren nicht schon immer existent, sondern sie wurden von Gott erschaffen. Im Alten Testament wird an einer Stelle von Engeln als ‚einem Heer des Himmels‘ gesprochen: *„HERR, du bist's allein, du hast gemacht den Himmel und aller Himmel Himmel mit ihrem ganzen Heer, die Erde und alles, was darauf ist, die Meere und alles, was darinnen ist; du machst alles lebendig und das himmlische Heer betet dich an.“* (Neh. 9,6; vgl. Ps. 148,2.5) So berichtet auch Paulus, dass Gott durch Christus alles geschaffen hat; die sichtbare und unsichtbare Welt (Kol. 1,16).

Wann aber wurden Engel erschaffen? Die Bibel ist eindeutig, dass alle Engel bereits vor dem siebten Tag der Schöpfung erschaffen wurden. Daher heißt es in 2. Mose 2,1: *„So wurden vollendet Himmel und Erde mit ihrem ganzen Heer.“*

Hiob 38,7 berichtet sogar davon, dass die Engel vor der Erschaffung der Welt existiert haben, da sie Gott sonst keinen Lobpreis hätten bringen können. Über detailliertere

Angaben schweigt die Bibel allerdings. Daher sollten wir uns hüten irgendwelchen Spekulationen zu folgen.¹

Da Engel erschaffen sind, unterstehen sie natürlich ihrem Schöpfer. Sie sind begrenzt an Macht, Wissen und Können (1. Petr. 1,11-12). So wie alle eigenverantwortlichen Geschöpfe werden eines Tages auch die Engel für ihr Handeln gerichtet werden (1. Kor. 6,3; Mt. 25,41).

2. Unterschiedliche Bezeichnungen für Engel

Die Bibel verwendet manchmal auch andere Bezeichnungen für Engel, wie z.B. „Söhne Gottes“ (Hiob 1,6; 2,1), „Versammlung der Heiligen“ (Ps. 89,8); „Geister“ (Hebr. 1,14), „Wächter“ (Dan. 4,14).

Darüber hinaus nennt die Bibel drei weitere Arten von himmlischen Kreaturen. Es gibt unterschiedliche Meinungen, ob man diese als eine besondere Art von Engeln sehen sollte oder als eigenständige himmlische Kreaturen. Nichtsdestotrotz sind sie himmlische Wesen, die von Gott zu seiner Ehre geschaffen wurden.

- **Cherub:** Den Cherubim wurde die Aufgabe gegeben, den Garten zu bewachen (1. Mo. 3,24) und Gott thront auf den Cherubim (Ps. 18,11; Hes. 10,1-22) und auf der Bundeslade waren zwei Figuren der Cherubim befestigt (2. Mo. 25,2).
- **Seraph:** Ein andere Gruppe von himmlischen Kreaturen sind die Seraphim. Sie werden nur in Jes. 6,2-7 erwähnt, wo sie ununterbrochen Gott anbeten.
- **Himmlische Gestalten:** Sowohl Hesekiel als auch Offenbarung berichten von Gestalten, die sich um den Thron Gottes befinden (Hes. 1,5-14; Off. 4,6-8). Sie stellen durch ihre Erscheinung unterschiedliche Teile der Schöpfung dar und ihre Aufgabe ist ebenfalls die Anbetung Gottes.

3. Das Wesen der Engel

Die Engel sind als Personen geschaffen. Die Engel besitzen Intelligenz (Mt. 8,29, 2. Kor 11,3; 1. Petr. 1,12) und haben Empfindungen (z.B. Jak. 2,19). Darüber hinaus hat Gott sie mit einem freien Willen ausgestattet (Lk. 8,28-31; 2.Tim 2,26; Jud. 6). Obwohl sie allerdings einen freien Willen haben, sind sie, wie alle Geschöpfe, dem Willen Gottes unterworfen. Auch wenn der Teufel ziemlich schlau und mächtig in der Verfolgung seiner Ziele ist, bleibt er Gott trotzdem immer unterlegen (Hi. 2,6)!²

Die Engel sind Geistwesen und haben somit keinen physischen Körper (Lk. 24,39). Daher können sie unter normalen Umständen nicht gesehen werden, es sei denn, Gott offenbart sie (4. Mo. 22,31, 2. Könige 6,17, Lk. 2,13).

Obwohl die Bibel uns keine Zahl nennt, wie viele Engel es gibt, scheint es eine große Anzahl zu geben. So heißt es beispielsweise in Ps. 68,17, dass ‚viele tausendmal tausend‘ zum Heer Gottes gehören. Die Zahl der Engel bleibt immer gleich, da sie sich nicht fortpflanzen (Mt. 22,30) und nicht sterben (Lk. 20,36).

¹ Eine Theorie besagt z.B., dass die Engel zwischen 1. Mo. 1,1 und 1,2 erschaffen wurden. Somit wurden die Engel gemeinsam mit dem Himmel geschaffen. Allerdings ist es fragwürdig, sich auf solche abstrusen Spekulationen zu verlassen.

² In den nächsten Wochen wird noch herauszustreichen sein, dass der christl. Glaube keinen Dualismus zw. Gott und dem Teufel kennt.

4. Die Autorität der Engel

Nach dem Hebräerbrief wurde der Herr Jesus während seiner Menschwerdung eine Zeitlang unter die Engel erniedrigt (Hebr. 2,7-9).³ Der Mensch, obwohl im Ebenbild Gottes geschaffen, ist Gott vom Wesen her unterlegen. So gehören auch Engel zu einer Ordnung übermenschlicher Wesen.

Engeln wurden übernatürliche Kräfte verliehen, so dass sie als „starke Helden, die seinen Befehl ausrichten“ (Ps. 103,20) bezeichnet werden. Engel haben größere Macht und Stärke als die Ungerechten (2. Petr. 2,11; Mt. 28,2). Obwohl die Kraft der Engel groß ist, sind sie sicher nicht allmächtig. Die Engel nutzen diese Kraft um gegen die Dämonen und den Satan zu kämpfen (Dan. 10,13; Off. 12,7-8; 20,1-3).

Die Vorrangstellung gegenüber dem Menschen trifft allerdings nur für die irdische Zeit zu, da nach der Wiederkunft Jesu die Christen selbst die Engel richten werden (1.Kor. 6,3).

Was ist die Aufgabe der Engel und ihr Platz in der Heilsgeschichte?

1. Engel sind zum Lobpreis Gottes da

Die wichtigste Aufgabe der Engel ist ihr Lobpreis Gottes. Engel beten Gott für seine Person an (Ps. 103,20). Die Seraphim beten Gott für seine Heiligkeit rund um die Uhr an (Jes. 6,2-3) und die vier Lebewesen werfen sich vor ihm nieder (Off. 4,8).

Die Engel beten Gott aber auch für sein Erlösungswerk an. So preisen sie Gott vor den Hirten für seinen Heilsplan (Lk. 2,14) und Jesus berichtet von großer Freude unter den Engeln, wenn nur eine Seele gerettet wird (Lk. 15,10).

Gottes Heilsplan wird sogar durch die Gemeinde den Engeln offenbart (Eph. 3,10) und die Engel fiebern mit, bis die Erlösung endgültig geschieht (1. Petr. 1,12).

2. Engel dienen Gott

Die Bibel sieht die Engel als Gottes Werkzeug um seinen Willen auf der Erde umzusetzen. So sind sie beispielsweise Gottes Botschafter⁴ (Lk. 1,11-19; Apg. 8,26; 10,3-8.22; 27,23-24).

Sie sind es auch, die Gottes Gericht in Form einer Plage über Israel bringen (2. Sam. 24,16-17), die die assyrische Armee vernichten (2. Chr. 32,21), König Herodes umbringen (Apg. 12,23) oder sie bringen Gottes Zorn auf die Erde (Off. 16,1). Bei Jesu Wiederkunft werden sie ihn als eine große Armee begleiten (Mt. 16,27; 2.Thess. 1,7).

3. Engel zeigen Gottes Liebe für die Menschen

Obwohl Engel ebenso wie Menschen mit einem eigenen Willen ausgestattet sind, sind trotzdem die Menschen die Krone der Schöpfung. So sind es nur die Menschen, die als Ebenbild Gottes bezeichnet werden (1. Mo. 1,26-27). Dies drückt sich auch darin aus, dass Christen eines Tages über die Engel Gericht halten werden (1. Kor. 6,3).

Auch der Erlösungsplan Gottes betrifft nur die Menschen und ist für die Engel nicht zugänglich. Obwohl auch sie gesündigt haben, gilt das Sühneopfer Jesu nur für

³ Wobei im Detail zu klären wäre, wie der Schreiber des Hebräerbriefes hier Ps. 8 zitiert.

⁴ Das griechische Wort für Engel (angelos) kann sowohl Engel als auch Boten bedeuten. Siehe z.B. folgende Stellen, in denen angelos verwendet wird, allerdings menschl. Boten gemeint sind: Mk. 1,2; Lk. 9,52; Jak. 2,25

Menschen. *„Denn Gott hat selbst die Engel, die gesündigt haben, nicht verschont, sondern hat sie mit Ketten der Finsternis in die Hölle gestoßen und übergeben, damit sie für das Gericht festgehalten werden.“* (2. Petr. 2,4; vgl. Jud. 6)

Gott hat entschieden, den Menschen gegenüber Gnade zu erweisen, die er den Engel verwehrt. Nicht weil wir sie uns verdient hätten, sondern es ist allein Gottes Gnade. Darin ist Gottes Liebe zu uns Menschen erkennbar.

Engel heute

Engel sind nicht nur ein Glaube aus längst vergangenen Tagen, sondern die Bibel macht deutlich, dass Engel zu Gottes Schöpfung dazu gehören. So stimmen wir in unserem Lobpreis in den Lobgesang der Engel mit ein (Hebr. 12,22-23).

Engel dienen Gott auch heute noch in dieser Welt. So wie sie den Löwen das Maul verschlossen haben (Dan. 6,22) oder die Apostel aus dem Gefängnis befreit haben (Apg. 5,19-20), so beschützen sie uns auch heute noch durch Gottes Gnade.

Allerdings können auch Engel (in diesem Fall Dämonen) uns Menschen falsche Lehren vermitteln. So warnt Paulus in Gal. 1,8 vor falschen Lehren. Daher sollte jede angebliche Offenbarung an Hand der Bibel geprüft werden. So scheint die Lehre der Mormonen doch sehr zweifelhaft zu sein, dass ein Engel Joseph Smith die Zusatzlehren offenbart hat.

Beim Umgang mit Engeln und Geistwesen ist wichtig zu beachten, dass auch sie nur Geschöpfe Gottes sind. Paulus warnt die Kolosser vor einer Anbetung der Engel (Kol. 2,18). Engel sind eben auch nur Geschöpfe Gottes und verdienen daher nicht unser Lob. Gott allein verdient es, angebetet zu werden.

Daher ist auch die wachsende Industrie mit Engelfiguren und Amuletten kritisch zu beurteilen. Dies ist nichts anderes als Aberglaube und hat mit dem christlichen Glauben nichts zu tun. Gott allein ist es, der uns beschützt. Auch wenn dies durch das Anspruchs nehmen von Engeln geschehen sollte, haben sie doch keine Macht ohne Gott. Gott ist es, der ihnen den Auftrag gibt.

Vielmehr sollte das Nachdenken über Engel uns zur Anbetung Gottes führen. Die Beschreibung der Szene vor dem Thron Gottes in Off. 4 bezeugt Gottes Größe gerade darin, dass alle Geschöpfe des Universums ihm Untertan sind. Wir haben es mit einem großen und heiligen Gott zu tun.